
Aktennotiz Ergebnisse

7. Arbeitsgruppe Komfortlüftung (AG KL)

Datum:

Dienstag**25. April 2006**

13.30 - 17.00 Uhr

Ort:

Gasser AG, Chur

Koordination:

Beat Nussbaumer

Telefon 031 370 14 01

Teilnehmer gemäss *Beilage 1*,aktuelle **Unterlagen**, Präsentationen sind abrufbar unterwww.energie-cluster.ch/bereiche/wtt/ag_komfortlueftung/

Ausgangslage

- ✓ **Deklaration** Geräte, Konzept
- ✓ **Markterhebung** 2005
- ✓ Kurs-Staffeln „Vertiefte Weiterbildung Komfortlüftung“

Ziele der 7. Sitzung

- ➔ **Strategie Deklaration Geräte**
-

Begrüssung, Aktennotiz

Ruedi Meier, GL energie-cluster.ch

Ruedi Meier begrüsst die Anwesenden

und dankt für das Gastrecht bei der Firma Gasser Passivhaustechnik AG.

Die Aktennotiz vom 25.4.06 wird genehmigt

1. QM-Massnahmen

Energie-Etikette

- Einleitung, Stand der Arbeiten
- Stand technisches Reglement
- Modell Trägerschaft/Umsetzung
- > *Diskussion*

Beat Nussbaumer, energie-cluster.ch
Heiri Huber, HTA Luzern
Andreas Eckmanns, BFE
Moderation: Ruedi Meier

- Im Auftrag des BFE wurde zur Klärung des rechtlichen Umganges mit Energie-Etiketten ein juristisches Gutachten erstellt:
Andreas Eckmanns des Bundesamtes für Energie (BFE) erläutert, dass grundsätzlich die staatsrechtliche Umsetzung einer Etikette ("EU-Etikette") durch ein einzelnes Land ein technisches Handelshemmniss darstellt und somit nicht in Frage kommt.
Auf die privatrechtliche Umsetzung über einen Verein ("Vereins-Etikette") nach Beispiel Europump geht das Gutachten nicht ein. Es besteht aber die Gefahr, dass eine solche gemäss dem Gesetz über den unlauteren Wettbewerb als irreführend eingestuft werden kann.
Gemäss Beispiel Europump müsste dieser Ansatz von rund 80% der Hersteller getragen werden und die Initiative sollte durch Hersteller aus den EU-Raum erfolgen.
Weiter führt Andreas Eckmanns aus, dass durch das BFE zur Zeit ein Energie-Schweiz-Gütesiegel zur Qualitäts- und Effizienzdeklaration von Geräten lanciert wird.

- ✓ Aufgrund der getroffenen BFE-Abklärungen sind folgende Optionen zur Deklaration Komfortlüftungsgeräte zu prüfen:

Deklaration durch	Vorteile	Nachteile
1. Gütesiegel/Prüfung	- Einführung ca. 2006	- nur auf Schweiz bezogen - ev. keine Differenzierung
2. Etikette, privat (Verein)	- Deklaration differenziert - Akzeptanz	- Lead bei EU-Staat - Akzeptanz EU unsicher - Einführung ca. 07/08
3. Etikette, staatlich (EU)	- Deklaration differenziert - Akzeptanz	- Lead bei EU-Staat - Einführung unklar

- Das BFE begrüsst die Initiative der KL-Branche im Grundsatz, möchte die Energie-Etikette mittelfristig als gesetzliches Instrument, welches auf einer EU-Grundlage basiert.
- Josef Ammann/Hoval AG stellt den Stand des Minergie-Moduls "Komfortlüftung" vor:
 - die Arbeiten kommen nach anfänglichen Schwierigkeiten gut voran
 - das Modul Komfortlüftung stützt klar auf eine Deklaration der Geräte ab
 - mit einer Einführung kann auf Ende 2006 gerechnet werden
- ➔ Die vertretenen Firmen äusseren klar den Wunsch für
 1. eine rasche Umsetzung einer Deklaration, d.h. Einführung eines BFE-Gütesiegel
 2. das Gütesiegel soll eine hohe Breitenwirkung haben und nicht auf Minergie abstützen
 3. die BFE-Deklaration möglichst mit abgestuften Qualitätsbeurteilung ist wichtig
 4. parallel die Weiterverfolgung einer Energie-Etikette im Rahmen EU-Recht

Weiteres Vorgehen

Deklaration (kurzfristig) bzw. EU-Etikette (mittelfristig):

- ➔ Formelles Vorgehen - kann die Schweiz bei der EU eine neue EU-Etikette beantragen? BFE, Eckmanns Juni 2006
- ➔ Erfolgsaussichten, Abhängigkeiten BFE, Eckmanns Juni 2006
- ➔ Interesse Österreich für eine Zusammenarbeit energie-cluster.ch Juni 2006
- ➔ Existiert Ausnahmeregelung für freiwillige Umsetzung in den EU-Richtlinien, analog Umwälzpumpen? energie-cluster.ch Juni 2006
- ➔ Schritte Deklaration/Prüfung, Anforderungen, Rolle BFE etc. energie-cluster.ch Juni 2006
- ✓ Für die Arbeiten energie-cluster.ch muss mit dem BFE ein Auftrag festgelegt werden.

➔ Vernehmlassung "Technisches Reglement", Frist 30.06.2006

E_Etikette LueGe_7.doc /Stand 19.12.05

Input an: beat.nussbaumer@energie-cluster.ch

Das Dokument wurde den AG-KL-Mitglieder per Mail zugestellt und ist unter

www.energie-cluster.ch/bereiche/wtt/ag_komfortlueftung/ abrufbar.

2. Fachthema Aus- und Weiterbildung

Strategie A&W im Energiebereich

Ruedi Meier

- Erste Resultate einer BFE-Studie

Weiterbildung FM Komfortlüftung

Kaspar Bolzern, PABZ-SUISSE

- Ausbildungsprogramm / Bedarf

- ✓ Aufgrund des fortgeschrittenen Zeitplanes wird der Beitrag von Ruedi Meier vertagt.
- Kaspar Bolzern erläutert das Aus- und Weiterbildungskonzept des Praxis-Ausbildungs-Zentrums in Sursee vor.
- ➔ Für das Modul "Unterhalt KL-Systeme" (HIT) sehen die Unternehmen einen Bedarf, das Modul "Service" wird als zu umfangreich beurteilt.
- ➔ Einzelne Unternehmen stellen sich für eine Programm-Verfeinerung zur Verfügung.
- ➔ Kaspar Bolzern kann bis Juni 2006 ein Feed-back zum HIT-Modul liefern.

3. Info laufende Projekte

Kurs Vertiefte Weiterbildung

Beat Nussbaumer

Marktanalyse

Beat Nussbaumer

Projekte HTA Luzern

Heiri Huber

- Beat Nussbaumer informiert zu den laufenden und geplanten Ausbildungsmodulen: die Kurse haben weiterhin ein hervorragendes Feed-back der Teilnehmer, die Herbststaffel 2006 ist bereits ausgebucht.
- ➔ Die Systemanbieter sind eingeladen, sich als Kursort für die zwei geplanten Staffeln 2007 anzumelden.
- Die Marktanalyse 2005 zeigt weiterhin Wachstumsraten von 20 - 30%, nach einem Einbruch 2004 auch wieder bei den Einzelraumgeräten.

weitere Schritte, nächste Termine

- ➔ Ausarbeitung **Deklaration** energie-cluster.ch Sept. 2006
- ➔ Organisation **Bauinvestoren**
- ➔ **8. Arbeitsgruppensitzung** (Einladung folgt):
Termin: Dienstag, 5. September 2006, 13:30 - ca. 17:00
Ort Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW), Muttenz (BL)
Kernthemen:
- Umsetzung **Deklaration** Komfortlüftungsgerät
- Austausch mit **Bauinvestoren/2000-Watt-Gesellschaft/Basel-Stadt**

Für die Aktennotiz



Dr. Ruedi Meier
GL energie-cluster.ch



Beat Nussbaumer
Technologie-Vermittlung Energie

Beilage 1: Mitglieder- /Teilnehmerliste Arbeitsgruppe Komfortlüftung (AG KL)

gelb markiert: Neu / Mutationen

Firma	Name		Ort	Bemerkung
Anson	Giuseppe	Tomaiuolo	8055 Zürich	
Avenco AG	Sven	Sieber	8910 Affoltern a. A.	
Böni & Co. AG	Enrico	Votipka	8501 Frauenfeld	
Buderus Heiztechnik AG	Reto	Menz	8957 Spreitenbach	
Calmotherm AG	Hans	Isch	6246 Altishofen	
Cesovent AG	Alfred	Imhof	8964 Rudolfstetten	anwesend
CompetAir GmbH	Eric	Mathys	8800 Thalwil	anwesend
Cosmatech AG	Marcel	Lonoce	8630 Rüti ZH	anwesend
De-Stefani AG, Drexel & Weiss	A.	De Stefani	7000 Chur	
Depping AG	Heinz	Depping	4528 Zuchwil	
Eco-Coolline Systems GmbH	Ludwig	Vadasz	8706 Feldmeilen	anwesend
Elco	Ivo	Dieziger	7324 Vilters	anwesend
Fentech AG	Hanspeter	Kuster	9008 St. Gallen	anwesend
Gasser Passivhaustechnik	Josias	Gasser	7001 Chur	anwesend
Helios Ventilatoren AG	Steffen	Schmidt	8902 Urdorf	
Hoval-Herzog AG	Josef	Ammann	8706 Feldmeilen	anwesend
HTA Luzern	Heiri	Huber	6048 Horw	anwesend
KAPAG Kälte-Wärme AG	René	Kälin	8126 Zumikon	
Laminair	Markus	Tschan	3400 Burgdorf	
Minergie Agentur Bau Bern	Bruno	Hari	3013 Bern	
Nilan AG	Peter	Sønderskov	8902 Urdorf	anwesend
Orion AL-KO AG	Ernst	Markwalder	8957 Spreitenbach	
Roomair AG	Remo	Wolf	8501 Frauenfeld	anwesend
Schmidlin AG	Robert	Schmidlin	8910 Affoltern a. A.	
Seven-Air Gebr. Meyer AG	Christoph	Meyer	6000 Luzern 7	
Siegenia Aubi AG	Edi	Christen	3661 Uetendorf	
SM-Heag Klimatechnik AG	Donato	Lepori	8307 Effretikon	
Stiebel Eltron AG	R.	Jäger	4133 Pratteln	
suissetec	Maurizio	Lot	8023 Zürich	
Tobler System AG	Viktor	Eggenschwiler	8902 Urdorf	anwesend
Trivent AG	Jakob	Müntener	FL-9497 Triesenberg	
Trox Hesco (Schweiz) AG	Daniel	Diggelmann	8630 Rüti	anwesend
Vescal AG	Rolf	Boschung	1800 Vevey	
Viessmann Schweiz AG	Oliver	Joss	8957 Spreitenbach	
VisionAir AG, Schrag AG	Michel	Lottaz	3000 Bern 21	
Zehnder Comfosystems AG	Franz	Sprecher	8820 Wädenswil	anwesend
Ziehl-ebm AG	Werner	Schneeberger	8156 Oberhasli	
Gäste/Referenten:				
PABZ-SUISSE GmbH	Kaspar	Bolzern	6021 Emmenbrücke	
Bundesamt für Energie	Andreas	Eckmanns	3000 Bern	